

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 113 (1987)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Der domestizierte Saurier  
**Autor:** Steger, Hans Ulrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 2. Das Geheimnis des Pyramidenbaus im alten Ägypten

Seit Jahrhunderten rätselt die Fachwelt darüber, wie es den alten Ägyptern möglich gewesen sei, gänzlich ohne Maschinen solche Monumentalbauwerke wie Pyramiden, Sphinxen und Riesentempel zu bauen. Kürzlich entdeckte Hieroglyphen haben nun die Welt aufhorchen lassen. Würden hier Saurier als Arbeitsgeräte eingesetzt? Der Verdacht verdichtet sich immer mehr. Bereits gibt es Forscher, die Spuren einer frühpharaonischen Baulobby entdeckt haben wollen. Diese Gelehrte vermuten, dass infolge der grossen Pyramidenbauerei der Bestand an Bausauriern dermassen angestiegen war, dass die Bausaurierhalter Druck auf die Pharaonen ausübten begannen, den Bauboom ja nicht versiegen zu lassen. Das habe zur Folge gehabt, dass die Pharaonen sich gedrängt fühlten, mit dem Bau von Monumental-Grabstätten für sich (ja sogar für ihre Kinder) bereits zu Lebzeiten zu beginnen, wollten sie nicht riskieren, vorzeitig ermordet und zu pyramidenwürdigen Grabkammerbezügern befördert zu werden. Zur Befriedigung der grassierenden Bauwut sei man damals rücksichtslos und brutal über Leichen und Mumien gegangen. Wie dem auch sei, der Saurier lässt sich heute aus dem alten Niltal kaum mehr wegdenken, und die sehr saurierähnlichen Memnon-Kolosse scheinen diese Annahmen zu rechtfertigen, was auch der Schweizer Forscher von Wähnen inzwischen bestätigt hat.

